



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Der Gedanke von der Beheimatung des Menschen

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.19.68

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-11109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-11109)

Einführung

~~Es geht in diesen parabolischen Überlegungen~~

Es geht in den Gedanken dieses ~~Büchlers~~, kleineren Büchlers, das keine verabsolutierenden Ansprüche erheben möchte, nur um einen Blickwinkel seitens englischen Frühkuns, Stearns, und Wittkows.

Zeichens
Dm für.

Aber dieser Blickwinkel ist doch mehr als ein individuell-privater Aspekt.

Der Gedanke von der Bekanntheit des Menschen drängt ihn von verschiedenen Seiten her auf. ~~Er richtet sich~~

Zunächst vom Leben her: Die jahrelange-
läufige Begegnung mit Menschen und Alltags-
situationen, mit ~~verschieden~~ ^{verschieden} gelebten, allzu leicht
kassierenden oder ~~regulierenden~~ ^{regulierenden} gelebten,
erwarteten, verunsicherten, unbekanntem,
Kontakten und ~~manchmal~~ ^{manchmal} verweifeltem Menschen,
mit belasteten und hart getroffenen Menschen, mit
~~irreduziblen~~ ^{irreduziblen} ~~Stimmen~~ ^{Stimmen}, oder mit ~~Sündern~~ ^{Sündern}, die keinen
rechten Boden erfasten, mit Menschen, die ~~ihnen~~
durch ~~Wörter~~ ^{Wörter} von fragereichen Wärdern.

~~Was er ~~erleben~~ ^{erleben} ~~her~~ ^{her} ~~was~~ ^{was} ~~komplex~~ ^{komplex}~~
~~war in ~~der~~ ^{der} ~~Wahrnehmung~~ ^{Wahrnehmung}~~

Vom Hineinhorchen ins eigene Herz ~~das~~

Von den Lebenssituationen her, vor allem von
Julienes jüngere Leute, die für die eigentlichen
Probleme ~~sehr~~ ^{sehr} ~~deutlich~~ ^{deutlich} ~~waren~~ ^{waren}: Die begabtesten
Hausarbeitsknechte ~~waren~~ ^{waren} ~~von~~ ^{von} ~~dieser~~ ^{dieser} ~~Grund-~~
befindlichkeit der Menschen.

Hineinhorchen in Songs und Lieder,
Die ~~besten~~ ^{besten} Wege zur ~~Bekehrung~~ ^{Bekehrung} und ~~Ordnung~~ ^{Ordnung}.

f) Eutbergend ist auch der Kontaktverlust zur primären Natur. Wir sind bereits gefallen aus dem Kristall von Toren und Abent, Bildern und Vergehen, der geborenen und der Rhythmen der Natur, wir sind herausgefallen, und leben in einer Welt der Plastik, der Beifuss, des Stahls, der Bruchstücke und der Kleinauflagen, der Selbstgebaute Welt, die voller Empirischer und Autokratischer ist. Adolf Portmann hat gesagt, daß der Verlust der primären Natur eines der größten Probleme des 20. J. Süden Menschen würde...

die Wirkung bestimmen
Arten von
primäre
als Dativ
berücksichtigung

c) Und dann gibt ein Defizit an Genoss. Darüber berichtet viele Autoren. Hier spielt die Umwissenschaftl. Chemie, die W. Organisation, die Dauer verschwendung, die Art unserer fluiden Erlebens - das alles spielt heraus. Es trifft sich dies auch in der Eutbergend von Thomas und Sting („fröhlich was leben ist“, fröhlich - Carl). Der kleine Sohn hat, den er alte Tischler in der Strasse gemacht hat, der La Kommode, und Bob, Sprung schanze und Berg Berg, Piloten sich und Kommunismus brüche, dieser alle Sohn von uns. Der blöde Plastik keine mit Bad, und die Freizeit Ungewerkschaft in unserer Ungewerkschaft und Ungewerkschaft Produktion, haben keine Berührung geweckt. Aber was Dinge mit Herr Schaffen Heimat (denken wir an den hiesigen geliebten Spielplatz unserer Kinder!)

d) Schon konrad Lorenz hat auf eine fein kameralen Eutbergend der Menschen hängen genies: den Tradition verlust. Wie oft hat man ihn das Ungewerkschaft der gewaltigen Sinn und Erfahrung aber der jahrhundert, die fortschritt geproben! Dabei wird die Verhaltensforschung, daß der Mensch ohne Tradition eben kein Mensch sein. Das Vollziehen von Berichten (mit den gecollab. Verängen, idem...) ist Mode geworden, Mode der guten Freiheit. Es ist Jean Paul Sartre hat jede Tradition, jede Bindung, jeder Verpflichtung als die Sünde hingestellt. Und wie hat man diese gekennzeichnet verbreitete Platophore „Eutbergend“! Und sie ist von den anthropologischen fein kameralen her aus abwärtend her. Sie hat ein Ereignis: Sie deckt die Eutbergend Ursprung der Menschen Schuld unser Los auf. In den ersten Jahr gibt es keine Spur von Geborgenheit, Liebe, Angekommenheit, Bejahung. Nur die Tristone, und den Ekel.

Weiter hat Vance Packard in „Buch geschrieben: „Die intellektuelle Gesellschaft“ (und „Verlust der Geborgenheit“). Die Modell dingt reine eine gewaltige Partisane Verweigerung, Reisemittel Verweigerung, Veränderungen, Stress weckend. Selbst kontinente Wechsel in Blitz Gesellschaft gibt. Aber die risikolose Gesellschaft bringt durch Heimat verlust. Nirgendwo ist es da in Haute. Die Menschen und den Abscheu.

Eutbergend, verwirrend, unzufrieden ist auch der Sturz bach der Information, die zur unseren Kommunikation News und Journalism, die Halb berühmten, und Schlag Choke, die Parolen und das Geistes der Kaiserlichen. Es kaum gar nicht mehr verarbeitet werden, geordnet, geklärt, es bringt ein trübe Resignation. Und diese Resignation überblickt Überwinnung gebetet. Überwinnung sind ein Luxus, charakterlos lebt Sich leidet.

Dabei gibt es so etwas wie keinstliche Überproblematik. Strenge. Problempflege - siehe klut 2. Selten klären Was problematizier in der Jugend arbeit. Feder folgt an allen...

Eutbergend ist auch die Jugend als Thema.

Wenn man diese Ströme und Einflüsse alle be-
denkt, dann ~~erinnert~~ erinnert man sich an das
Tollwörterbuch der Geistes. Aber wenn wir vor diesen
Chaos dieser Erde stehen, dann müssen wir auch das
andere darunterschauen: Gottes Geist schwebte über dem
Wasser.

Die Sehnsüchte der Zeit.

Das Sehnsücht nach dem Bleibenden: Auf der Suche
mit der Vergangenheit, die man
vergessen hat.

Die Nostalgie wolle.

Am süßen Tröst der gestern. Ein uraltes Refugium
der Menschheit, aber eigentlich sehr oft ein teppich
eine Welt, die es so gar nicht gegeben hat.

Die Heimliche Welt: Alles wird gesammelt, aufbewahrt.
Es ist da.